

Bund beschließt Elektroprämie

Das Bundeskabinett hat heute die Kaufprämie für Elektroautos beschlossen. Demnach erhalten Käufer eines rein batteriebetriebenen Autos einen Zuschuss von 4000 Euro, Plug-in-Hybride werden mit 3000 Euro gefördert - vorausgesetzt der jeweilige Hersteller übernimmt die Hälfte. Eine Förderung von Elektromotorrädern und -rollern hat die Regierung nicht vorgesehen.

Außerdem beschloss das Kabinett, für den Aufbau einer flächendeckenden Ladeinfrastruktur in den kommenden vier Jahren 300 Millionen Euro bereitzustellen. Ziel ist der Aufbau von 15 000 Ladesäulen in Deutschland, davon ein Drittel Schnell-Ladestationen. Mögliche Standorte von Ladesäulen sind Tankstellen und Autohöfe an Hauptverkehrsachsen, Shopping- und Einkaufszentren, Sportzentren, Carsharing-Stationen sowie Bahnhöfe, Flughäfen und Messezentren. Unterstützt werden sowohl private Investoren als auch Städte und Gemeinden.

Das Gesamtpaket zur Förderung der Elektromobilität hat ein Volumen von einer Milliarde Euro. Der Verband der Automobilindustrie (VDA) und der Importeursverband VDIK begrüßten die Beschlüsse. Mit ihnen möchte die Bundesregierung ihrem Ziel näherkommen, bis 2020 eine Million Elektrofahrzeuge auf die Straße zu bringen.
(ampnet/jri)